



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
510 Abtl. Kinder u. Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

066/12

1

Sitzungsvorlage

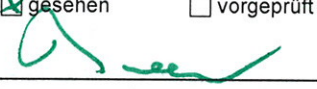

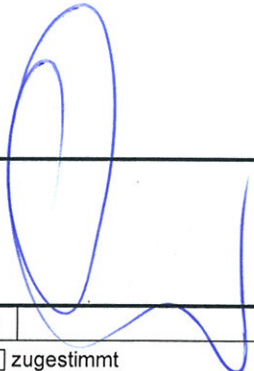
Datum: 30.02.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	06.03.2012	
2.				
3.				
4.				

Jugendaustausch mit der Partnerstadt Watrelos

Beschlussentwurf:

Der Bericht über die Aktivitäten 2011 und dem geplanten Jugendaustausch 2012 wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Mobile Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler hat im Jahr 2011 erneut zwei Austauschtreffen mit der Partnerstadt Watrelos organisiert.

Im August haben insgesamt 30 Jugendliche aus Watrelos und Eschweiler zusammen eine Ferienwoche auf dem neu angelegten Jugendzeltplatz neben dem Dürwißer Freibad verbracht.

In den 5 Tagen wurden mehrere gemeinsame kulturelle und sportliche Aktivitäten durchgeführt.

Unter anderem standen ein Segelkurs auf dem Blausteinsee und der Besuch des Kletterwaldes (inklusive Stadtbesichtigung) in Aachen auf dem Programm.

Auch das Freibad und die Minigolfanlage in Dürwiß wurden bei hochsommerlichen Temperaturen öfter von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen in Anspruch genommen.

Die französischen Betreuer zeigten sich am Ende der Woche hochzufrieden mit dem Jugendaustausch, da neben den vielen gemeinsamen Unternehmungen vor allem die Kommunikation unter den französischen und deutschen Jugendlichen von Tag zu Tag besser wurde.

Der Gegenbesuch der Eschweiler Jugendlichen ließ nicht lange auf sich warten.

Im Oktober 2011 verbrachten ebenfalls 30 Jungen und Mädchen aus Watrelos und Eschweiler, im Alter zwischen 14 und 17 Jahren, mit ihren Betreuern eine Woche im belgischen Ostduinkerke.

Neben einem Tagesausflug nach Brügge, haben die französischen und deutschen Jugendlichen vor allem etliche sportliche Strandaktivitäten gemeinsam durchgeführt.

Somit ist nicht nur der herzliche Empfang am Watreloser Rathaus den Eschweiler Jugendlichen bis heute noch in guter Erinnerung.

Im Januar 2012 hat ein Arbeitsgespräch zwischen beiden Partnerstädten stattgefunden.

Beim Gedankenaustausch zwischen Vertretern des Jugendamtes der Stadt Eschweiler und Vertretern der Stadt Watrelos, wurden die beiden abgelaufenen Treffen im Jahr 2011 reflektiert und gleichzeitig Maßnahmen für das Jahr 2012 besprochen.

Insgesamt sind 4 Aktivitäten für dieses Jahr vorgesehen:

- 1.) **25.5.2012-28.5.2012** Teilnahme französischer Jugendliche bei der diesjährigen „Street Soccer EM“ auf dem Eschweiler Marktplatz und Übernachtung auf dem Jugendzeltplatz in Dürwiß.
- 2.) In den **Sommerferien 2012** (Anfang August/Termin steht noch nicht hundertprozentig fest) gemeinsamer Segeltörn in Holland mit ca. 40 Jugendlichen beider Städte.
- 3.) **31.10.2012-3.11.2012** Besuch der belgischen Eifel mit Jugendlichen beider Städte.
- 4.) Aktive Teilnahme von Eschweiler Jugendlichen am Tag der internationalen Solidarität am **24.11.2012** in Watrelos.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Der Jugendaustausch 2011 wurde vom Amt für Schule, Sport und Kultur mit 1.000,00 € vom Sachkonto: 52811200, „Aufwendungen für Städtepartnerschaften“, beim Produkt: 042810101 finanziert.

Für den Jugendaustausch im Jahr 2012, sind im städtischen Haushalt in dem Sachkonto: 52812000 „Freizeitmaßnahmen OASE“, unter dem Produkt: 063620101 insgesamt 2.000,00 € für Freizeitaktivitäten, wie der Jugendaustausch mit Watrelos, veranschlagt.

Es handelt sich um eine freiwillige Leistung, die im Entwurf der Haushaltssatzung und 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016, Band 1, S. 85 berücksichtigt wurde.

Anlagen:

1. Zeitungsartikel aus der Eschweiler Zeitung vom 23.8.2011
2. Zeitungsartikel aus der Eschweiler Filmpost vom 24.8.2011

Junge Franzosen vertiefen die Partnerschaft

Jugendliche aus Wattrelos werden in Eschweiler herzlich aufgenommen. In den Herbstferien werden Bewohner der Indestadt den Gegenbesuch antreten.

Eschweiler. Kaum waren sie da, sind sie auch schon wieder weg. Eine Woche lang waren Jugendliche aus Eschweilers französischer Partnerstadt Wattrelos jetzt zu Gast, um sich die Indestadt anzusehen und sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen.

Bei ihrer Ankunft wurden die Gäste aus Frankreich auf dem neuen Jugendzeltplatz in Dürwiß, direkt neben dem Freibad, empfangen. Bis zum Mittag hatten Handwerker noch die Außenbeleuchtung des neuen Zeltplatzes fertig gestellt.

Mit einem thailändischen Essen und einer Nachtwanderung um den Blausteinsee begann am Abend der Jugendaustausch der beiden Partnerstädte. In Empfang genommen wurden die Gäste von der Jugendamtsleiterin Gabi Brettnacher und den beiden Mobilien Jugendarbeitern Nicole Hillemaier und Olaf Fimmeler, beide waren auch hauptverantwortlich für die Organisation der Woche.

Eine harte Probe

Nach dem Mehrgenerationentag am Dienstag, den der Bürgermeister der Stadt Eschweiler, Rudi Berttram, auch zum Anlass nahm, die französischen Freunde in der Indestadt willkommen zu heißen, wo die Naturfreunde aus Eschweiler zum Boule spielen einluden

Mittwoch eine ganztägige Fahrt nach Aachen auf dem Programm. Der Kletterwald in Aachen stellte manchen Jugendlichen auf eine harte (Mut-) Probe. Nach dem Mittagessen stand eine kleine Stadtsichtigung mit Besuch des Öcher Bends auf dem Programm. Der Tag wurde mit einer Runde Bowling am Abend abgerundet.

Der Blausteinsee wurde am Donnerstag von den Jugendlichen bei der Städte ins Visier genommen. Der Segelclub aus Eschweiler hatte zu einem Schnupperkurs eingeladen. Die Jugendlichen aus Wattrelos waren von der Herzlichkeit und hervorragenden Betreuung des Segelclubs beeindruckt. Das Team um den Vorsitzenden Kico Schmidt hatte sich wirklich viel Mühe gemacht, um den Jugendlichen einen unvergessenen Vormittag am Blausteinsee zu bescheren. Nach einem kleinen Imbiss sprangen die Jugendlichen bei hochsommerlichen Temperaturen zur Abkühlung in den See.

Wie gefährlich es auf einem Zeltplatz sein kann, mussten alle Beteiligten am Donnerstagabend erleben. Als das schwere Unwetter seinen Lauf nahm, wurde kurzerhand entschieden, das Lager und den Abschlussabend in den städtischen Kinder- und Jugendtreff „Oase“ zu verlegen.

Die beiden Mobilien Jugendarbeiter zogen bei der Verabschie-



Internationale Begegnung: Eine Woche lang waren Jugendliche aus Wattrelos in Eschweiler zu Gast, um sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen.

Engagement von Robert Lehambre und „seinem“ SC Bewegung Laurenzberg, der sein Vereinsheim für das Frühstück zur Verfügung stellte, dem städtischen Bäderpersonal des Freibades in Dürwiß, die während der Woche immer mit Rat und Tat behilflich waren, dem Betreuungsteam der Eschweiler Jugendlichen, Melanie Lehnhoff, Dag Weidenhaupt, Marc Rothaupt und Sarah Medic. Ein großes Dan-

mittelweile zum Inventar der Mobilien Jugendarbeit in Eschweiler und ist mit seinem Verständnis und seiner offenen Art für die Jugend, aber auch mit seinem aktiven Engagement ein Vorbild für alle Generationen. Ein großes Dankeschön geht auch an Zoran Medic vom Auenland in Mulartshütte, der den Jugendlichen drei große Zelte während der Woche zur Verfügung gestellt hat

nen: Sonja Vrhovcevic, Marlene Hillemaier und Maria Abels haben während der ganzen Woche bestens für das leibliche Wohl der Jugendlichen und ihrer Betreuer gesorgt.

Der nächste Austausch zwischen Jugendlichen aus Eschweiler und Jugendlichen aus Wattrelos steht schon bald an. In den Herbstferien werden junge Eschweiler den Gegenbesuch antreten und in

Jugendliche aus Watrelos lernten Eschweiler Gastfreundschaft kennen



Eine ganze Woche lang besuchten Jugendliche aus Watrelos die Partnerstadt Eschweiler.

Der einwöchige Jugendaustausch der Stadt Eschweiler und der Partnerstadt Watrelos aus Frankreich ist am Freitag vergangener Woche zu Ende gegangen.

Am Montag, 15. August, wurden die Gäste aus Frankreich auf dem neuen, direkt neben dem Freibad gelegenen Jugendzeltplatz in Düren empfangen. Mit einem thailändischen Essen und einer Nachtwanderung um den Blausteinsee begann am Abend der Jugendaustausch der beiden Partnerstädte. In Empfang genommen wurden die Gäste von der Jugendamtsleiterin Gabi Brettmacher und den Mobilen

Jugendarbeitern Nicole Hillemaier und Olaf Tümmeler, die beide auch die Hauptverantwortlichen für die Organisation des Jugendaustauschs waren.

Nach dem Mehrgenerationentag am Dienstag, bei dem Bürgermeister Rudi Bertram die französischen Freunde in der Indestadt willkommen hieß, die Naturfreunde aus Eschweiler zum Boule spielen einluden und der Minigolfplatz samt Klettergarten genutzt wurde, stand am Mittwoch eine ganztägige Fahrt nach Aachen auf dem Programm. Der Kletterwald in Aachen stellte manchen Jugendlichen auf eine harte (Mut)-Probe. Nach dem Mit-

tagessen stand eine kleine Stadtbesichtigung mit Besuch des Öcher Bänd auf dem Programm. Der Tag wurde abends mit einer Partie Bowling abgerundet.

Der Blausteinsee wurde am Donnerstag von den Jugendlichen bei der Städte ins Vister genommen. Der Segelclub aus Eschweiler hatte zu einem Schnupperkurs eingeladen. Die Jugendlichen waren von der Herzlichkeit und hervorragenden Betreuung des Segelclubs beeindruckt. Nach einem kleinen Imbiss sprangen die Jugendlichen bei hochsommerlichen Temperaturen zur Abkühlung in den See.

Wie gefährlich es auf einem Zeltplatz sein kann, erfuhren dann alle Beteiligten am Donnerstagabend. Als das schwere Unwetter seinen Lauf nahm, wurde kurzerhand entschlossen, dass Lager und den Abschlussabend in den städtischen Kinder- und Jugendtreff „Oase“ zu verlegen. Die Mobilen Jugendarbeiter zogen bei der Verabschiedung am Freitagmorgen ein durchweg positives Fazit. Dabei dankten sie besonders dem Engagement von Robert Lehambre und „seinem“ SC Bewegung Laurenzberg, die ihr Vereinsheim für das Frühstück zur Verfügung stellten, dem städtischen Bäderpersonal des reich-

Freibades in Düren, das während der Woche immer mit Rat und Tat behilflich war, und dem Betreuungsteam der Eschweiler Jugendlichen (Melanie Lehnhoff, Dag Weidenhaupt, Marc Rotheut und Sarah Medic). Ein großes Dankeschön gebührt auch Carlos Da Mota, denn der 72-Jährige zählt mittlerweile zum Inventar der Mobilen Jugendarbeit in Eschweiler und ist mit seinem Verständnis und seiner offenen Art für die Jugend sowie mit seinem aktiven Engagement ein Vorbild für alle Generationen. Ein großes Dankeschön geht auch an Zoran Medic vom Außenland in Mulartshütte, der den Jugendlichen drei große Zeite während der Woche zur Verfügung gestellt hatte.

Zu guter Letzt muss man aber drei Personen besonders lobend erwähnen: Sonja Vrhovcevic, Marlene Hillemacher und Maria Abels sorgten während der ganzen Woche bestens für das leibliche Wohl der Jugendlichen und ihrer Betreuer! Der nächste Austausch zwischen Jugendlichen aus Eschweiler und Jugendlichen aus Watrelos steht schon bald an, denn bereits in den Herbstferien geht es für eine Woche zur Partnerstadt nach Frank-

FILMPOST 24/8/11